

„Nicht schon wieder Silvester!“ – so eine ältere Dame, die ich vor ein paar Tagen in Coesfeld besucht habe.

Sie weiß, wovon sie spricht. Sie hat schon viele Silvester erlebt und kennt den Ablauf. Erst die ganzen Jahresrückblicke, dann die vielen guten Vorsätze und schließlich die Enttäuschung.

Es ist eh nicht besser als vorher!

Der älteren Dame geht es um etwas Anderes: Sie hat Angst. Vor der Zukunft. Und vor der Frage, ob sie überhaupt noch eine Zukunft hat.

Vielen Menschen geht es ähnlich, wenn sie in der Silvesternacht vom Feuerwerk aus dem Schlaf gerissen werden.

Es ist vielleicht so: Wer zu oft Silvester feiert, der vergisst, dass wir zur Ewigkeit berufen sind.

Zumindest ist das mein Glaube. Der Himmel kennt keine Jahresrückblicke, keine guten Vorsätze und keine Enttäuschungen. Klingt sehr fromm, aber ich glaube das.

Und ich glaube, dass es immer eine Zukunft gibt. Und das lässt mich heute Silvester feiern. Ich wünsche allen Menschen, besonders den Älteren, dass sie daran glauben können. Guten Rutsch.

*Tim Schlotmann, Coesfeld*